

Im Abstand von jeweils zehn Jahren wurden 1982 (nur Westdeutschland), 1992 und 2002 in den ALL-BUS-Studien repräsentativ ausgewählte Kirchenmitglieder in Deutschland befragt: „Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?“ Die christliche Gewissheit eines Lebens nach dem Tode setzt auch eine kirchliche Beerdigung voraus.

Die Wünsche der befragten Kirchenmitglieder nach einem priesterlichen Segen am Grabe verringern sich über die Jahre und 2002 sind es weniger als zwei Drittel der befragten Kirchenmitglieder (65 Prozent), die diesen Wunsch nach einer kirchlichen Beerdigung äußern.

Kein Interesse an der Beerdigung mit kirchlichem Segen äußerten 1982 nur 2 Prozent der Kirchenmitglieder, 20 Jahre später sind es 17 Prozent der befragten Kirchenmitglieder.

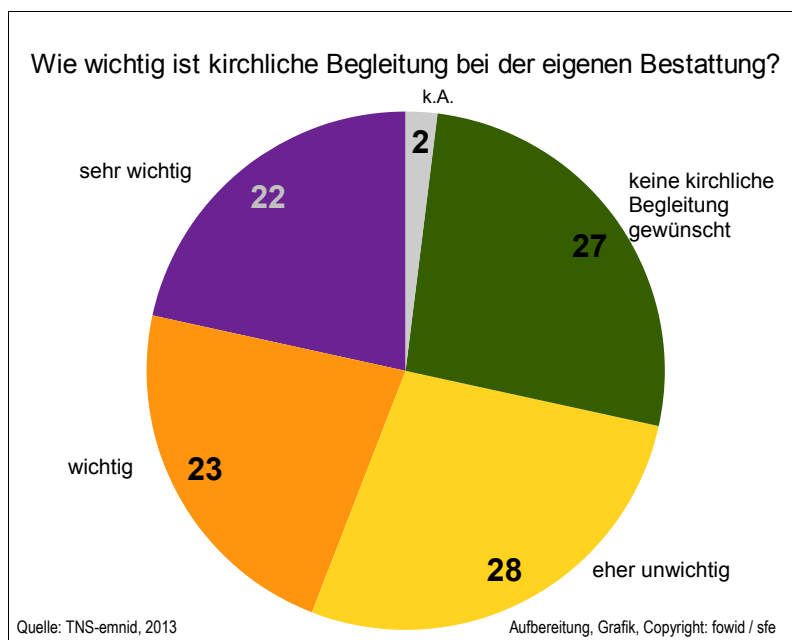
Allbus hat diese Fragestellung im Jahr 2012 nicht in den Fragenkatalog aufgenommen, dafür hat das TNS-ernid-Institut 2013 im Auftrag von Aeternitas eine ähnliche Umfrage gestartet. Allerdings wurden hier nicht nur Kirchenmitglieder befragt, sondern Teile der Bevölkerung ohne Angabe nach kirchlicher Bindung. Damit sind die letzten Zahlen nicht direkt vergleichbar, geben aber einen Trend an. Hier wünschen sich 43 Prozent, also weniger als die Hälfte eine kirchliche Begleitung am Lebensende. Für ein reichliches Viertel ist es unwichtig und ebenfalls etwas mehr als ein Viertel lehnt kirchliche Begleitung am Grab ab.

Interessant ist bei der neuesten Umfrage von TNS-ernid, dass es große Unterschiede zwischen Männern und Frauen und zwischen Ost und West gibt.

Während es für knapp die Hälfte der Frauen noch wichtig ist, eine religiöse Begleitung zur Bestattung zu haben, ist es für die befragten Männer eher unwichtig (30 Prozent) oder sie lehnen dies ganz ab (30 Prozent).

Im Osten sind es nur 29 Prozent, die den kirchlichen Segen am Grab für wichtig erachten, während über 40 Prozent dies generell ablehnen. Im Westen sind es noch 46 Prozent die dies als wichtig ansehen.

hen und 24 Prozent, die es nicht wollen. Knapp 30 Prozent finden dies im Osten wie im Westen als relativ unwichtig.



Wie wichtig ist Ihnen die kirchliche Begleitung für Ihre spätere eigene Bestattung?		
N = 1005, m = 492, w = 513	Männer	Frauen
sehr wichtig	18	28
eher wichtig	20	19
eher unwichtig	30	26
keine kirchl. Bestatt	30	24
weiß nicht	1	2

N = 1005, BRD West = 824, BRD Ost = 181	Ost	West
sehr wichtig	14	25
eher wichtig	15	21
eher unwichtig	28	28
keine kirchl. Bestatt	41	24
weiß nicht	2	2

TNS-empid Umfrage 2013 für Aeternitas

Quellen:

- Allbus-Studien 1982, 1992, 2002
- TNS-empid für Aeternitas, März 2013